

Fußball – die moderne Religion ? - eine Ausstellung zur WM

Zeit und Ort: Samstag 9. Mai (14.00 – 17.00 Uhr) und Sonntag 10. Mai (11.30 – 17.00 Uhr) im Saal unter der Kirche.

Der **Eintritt ist frei**, um eine Spende wird gebeten. Am **Muttertag** gibt es für alle Mütter ein kleines Präsent.

Der leidenschaftliche **Autogrammsammler Klaus Münzenmaier** stellt kurz vor der WM 2026 ca.150 signierte Plakate berühmter Fußballer (WM 1930 bis zur WM 2014) aus, die vielfältige Erinnerungen wecken und die Leidenschaft für den Fußball sichtbar werden lassen. Einige dieser Fußballer werden als Idole verehrt, zunehmend bekreuzigen sich Fußballer, die Anhänger einer Fußballmannschaft bilden oft eine intensive emotionale Gemeinschaft, freuen sich riesig und leiden gewaltig.



Ein Fußballschuh von Pelé

Nationaltrikot von Maradona. Die Autogrammkarten der deutschen Elf vom Endspiel 1966 gegen England sind mit dabei.

Klaus Münzenmaier aus Winnenden hat viele Jahre Pressebilder, Autogramme, Trikots und sonstiges von Fußballlegenden gesammelt. Zu sehen sind circa 150 Bilder im A4 Format von Fußballlegenden aus aller Welt. Vom Endspiel zwischen Schweden und Brasilien 1958 in Schweden, das Brasilien mit 5:2 gewann und der erst siebzehnjährige Pelé zwei Tore erzielte, gibt es ein Paar Fußballschuhe mit den Unterschriften beider Mannschaften. Zu bestaunen ist auch ein argentinisches

Die Ausstellung umfasst die Fußballweltmeisterschaften von 1930-2014. Fußballfreunde erinnern sich an die erste deutsche Weltmeisterschaft, 1954 in der Schweiz. Das Ausscheiden bei der WM 1958 in Schweden, ebenso 1962 in Chile, das legendäre Wembleytor 1966 in England, welches die Heimmannschaft zum Weltmeister machte. 1970 wurde in Mexiko gespielt, bevor Deutschland 1974 bei der Heim-WM den Titel holte. 1978 wurde die WM in Argentinien ausgetragen. Weiterhin wurde Deutschland im Jahre 1990 und im Jahre 2014 Weltmeister.



Langspielplatte mit Dieter Kürten

Im Medienraum können berühmte Fußballreportagen angehört werden: Auf einer LP hört man Dieter Kürten und die Original Reportage vom Endspiel 1954 in der Schweiz von Herbert Zimmermann. Eine weitere LP behandelt die WM 74 in Deutschland mit Reportagen und Interviews. 1978 sang Udo Jürgens zusammen mit der Nationalelf zum Beispiel Buenos Dias, Argentinien.

Bei Kaffee und Gebäck darf gerne über Fußball, Glaube und Religion gesprochen werden und im Tipp-Kick-Raum darf man sich gerne auf drei Spielfeldern in diesem mehr als 100-jährigen Spiel austoben (auch bei diesem Spiel gibt es deutsche Meisterschaften).

Diethard Fohr / Rupert Kern